



Der Rechtspfleger-Kurier

Aktuelles

vom
Verband Bayerischer Rechtspfleger e.V.

Ausgabe V/2024

Jahrgang 57

Die Themen

- ▶ Weihnachtsgrüße und Worte zum Jahreswechsel (S.1/2)
- ▶ BV Regensburg/Ingolstadt: Deutsch-Deutsches Freilandmuseum Mödlareuth (S. 2/3)
- ▶ BV Nürnberg: Willkommen in Nürnberg – der BV begrüßt „seine Neuen“ (S. 4)
- ▶ BV Augsburg: Mitgliederversammlung und Führung Staatsarchiv Augsburg (S. 5/6)

Kurz & knapp:

- **NEU:** [Karriereportal Freistaat Bayern "sei-dabay"](#)
(nicht nur für Neueinsteiger, sondern auch mit Jobbörse)
- **Seit 01.10.2024** werden **Bezügemitteilungen** nicht mehr in Papierform verschickt, sondern nur noch über das [Mitarbeiterportal](#)

Weihnachtsgrüße und Worte zum Jahreswechsel... von Claudia Kammermeier

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Verbandes,

dieses Jahr ist unser Vorhaben, endlich wieder persönlich zusammenzukommen und gleichzeitig das wichtigste Verbandsorgan zu versammeln, schließlich geglückt: der Delegiertentag konnte vom 25. bis 27. September 2024 in Nürnberg stattfinden und wir hatten eine großartige Veranstaltung!

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für die Mithilfe der Kolleginnen und Kollegen aus Nürnberg bedanken, aber auch bei den vielen angereisten Ehrengästen für die Teilnahme und für jede Unterstützung. Mein Dank gilt natürlich auch allen Delegierten für das große Engagement!

Was wir im Rahmen der Veranstaltung allen Teilnehmern – insbesondere auch den Gästen aus Politik und den Chefetagen der Verwaltungen - zeigen wollten, hat Liedermacher Hubert Tremml besonders gut formuliert:

**„Rechtspfleger“ Oh, yeah! Das groovt,
dieses Wort klingt nach hipem Traumberuf
„Rechtspflegerin“ setzt noch eins drauf
Dafür geb' ich jede Laufbahn auf!“**

Damit das aber auch so bleibt und unser Berufsstand den Herausforderungen der Zukunft gelassen entgegenschauen kann, müssen die Rahmenbedingungen verbessert werden. Davon sind wir als Berufsvertretung aller Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger in Bayern überzeugt. Das betrifft nicht nur eine angemessene Besoldung, sondern noch viel mehr!

Wir – der neue Vorstand – werden auch im nächsten Jahr alles dafür geben, dass unser Beruf ein Traumberuf bleibt und die Wertschätzung bekommt, die er auch verdient.

Ihnen allen wünscht der Verband Bayerischer Rechtspfleger e. V. erholsame Feiertage und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2025!

Claudia Kammermeier
Landesverbandsvorsitzende



Bezirksverband Regensburg/Ingolstadt: Geschichte eines geteilten Dorfes; Fahrt zum Deutsch-Deutschen Freilandmuseum Mödlareuth

„Die Amerikaner nannten es »Little Berlin«, dieses Dorf am Ende der Welt, das ebenso wie seine große Schwester zum Symbol der deutschen Teilung wurde. In Mödlareuth gab es eine Mauer, aber keinen Checkpoint. Über 37 Jahre lang war ein legaler Grenzübertritt nicht möglich, um von dem einen in den anderen Ortsteil zu gelangen. Hier war Sperrgebiet auf der einen und Besucherandrang auf der anderen Seite. Hier war es verboten, von Ost nach West zu winken oder zu grüßen.“ So heißt es auf der Internetseite des Museums www.moedlareuth.de.

In Anknüpfung an die letztjährige Berlinfahrt stand heuer dieses „Little Berlin“ an der bayerisch-sächsischen Grenze als Ausflugsziel der Bezirksverbände Regensburg und Ingolstadt am





05. Oktober 2024 auf dem Programm. Dort angekommen bekamen wir zunächst eine Videoeinführung. Im Anschluss besichtigten wir in der Maschinenhalle die unterschiedlichsten Fahrzeuge, die auf beiden Seiten der Grenze zum Einsatz kamen.

Schließlich übernahm die Führung ein Museumsmitarbeiter, der uns sehr informativ, anschaulich und kurzweilig durch das Freilandmuseum leitete. Hierbei konnten wir den noch gut erhaltenen Mauer- und auch Metallzaunabschnitt begutachten, einen Grenzwachturm besteigen und die verschiedenen Sicherheitsabschnitte und Grenzsicherungsanlagen besichtigen. Zum Abschluss zeigte uns unser Museumsführer noch den etwas im Hinterland gelegenen Grenzturm Heinersgrün, einen der wenigen noch sehr gut erhaltenen Relikte der DDR-Grenzsicherung an der sächsisch-bayerischen Grenze.

Zum Abschluss des eindrucksvollen Tages kehrten wir noch in eine Zoiglwirtschaft ein, bevor wir gestärkt die Heimreise antraten.

Bei wem das Interesse geweckt wurde und auch einmal nach Mödlareuth kommen will, kann vielleicht schon das neue Museumsgebäude betreten, welches nächstes Jahr eröffnet werden soll.



Text: Daniel Herdegen
Bilder: Daniel Herdegen, Alfons Kraus

Willkommen in Nürnberg!

Der Bezirksverband Nürnberg begrüßt „seine Neuen“

Auch dieses Jahr, zum zweiten Mal, haben wir uns mit Kolleginnen und Kollegen getroffen, die heuer nach bestandem Examen im Bereich des Bezirksverbands Nürnberg ihren Dienst angetreten haben. Wir wollten den Neu-Nürnbergern und Interessierten ein paar Eindrücke und vielleicht Geheimtipps über die Stadt vermitteln und uns danach beim gemütlichen Zusammensein etwas besser kennenlernen.

Dieses Jahr haben wir sogar an ein Erkennungszeichen gedacht, siehe Bericht vom Vorjahr.



Eine weitere Verbesserung zum letzten Jahr: es hat nicht geregnet!



Auf zu Stefanies sorgfältig geplantes und wunderbar geführtem Stadtspaziergang durch die Altstadt und über ein paar der vielen Brücken Nürnbergs! Auch dieses Mal hat Stefanie den Geheimtipp für einen beeindruckenden Blick auf die Burg verraten, witzige und interessante Infos an so manch schöner Stelle der Altstadt gegeben und uns zum Schluss zu unserem Abendessen geführt, wo wir beim Restaurant Luftsprung noch in sehr geselliger Runde zusammensaßen.

*Sonja Pözl und
Stefanie Nentwich
für den Bezirksverband Nürnberg*



Text: Sonja Pözl

Bilder: Maren Hofecker, Luisa Knödler, Stefanie Nentwich

Bezirksverband Augsburg: Mitgliederversammlung vom 14. November 2024 mit Führung durch das Staatsarchiv Augsburg

Am 14. November 2024 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes Augsburg des Verbandes Bayerischer Rechtspfleger e. V. statt.

Zunächst führte Diplom-Archivar (FH) Mario Felkl die 25 teilnehmenden Mitglieder durch das Staatsarchiv Augsburg.



↑ Amtsgericht A 1945



↑ Ehemaliges Bezirksgericht A



↑ Rathausplatz A (nicht im Maßstab)

Obige Fotos zeugen von der dort auch erläuterten Geschichte des Amtsgerichts Augsburg im Wandel der Zeit bzw. des zeitweilig bestehenden Bezirksgerichts in Augsburg.

Beispielsweise wurden um das Jahr 1759 Todesurteile auf dem Rathausplatz verkündet und vollstreckt.

Danach trafen sich die Mitglieder im Restaurant Rheingold zur Versammlung.

Unter anderem berichtete Werner Felkl aus seiner Tätigkeit im Bezirkspersonalrat beim OLG München und zu aktuellen Themen des Landesvorstands.

Vom Bezirksverband wurden dankenswerterweise auch dieses Jahr wieder die Kosten für Speis und Trank der Anwesenden übernommen.



Bild v. l.: Diplom-Archivar (FH) Mario Felkl und die Teilnehmer

Text: Heidi Friedrich

Bilder Seite 5: Urheber hat auf Nennung ausdrücklich verzichtet.

Bild Seite 6: Werner Felkl

Herausgeber:

Verband Bayerischer Rechtspfleger e.V., 80097 München;

Email: rpfl.bayern@t-online.de

Weitere Informationen und aktuelle Meldungen unter <http://rechtspfleger-bayern.de>

Vorsitzende: Claudia Kammermeier, Rosenheim,

Schriftleiterin u. verantwortlich für den Inhalt: Kerstin Seidl,

Amtsgericht Cham, Kirchplatz 13, 93413 Cham

Mit Namen unterzeichnete Artikel, Stellungnahmen, Leserbriefe etc. werden unter alleiniger Verantwortung des Unterzeichners veröffentlicht und geben grundsätzlich nur dessen Auffassung wieder. Ihre Veröffentlichung beinhaltet nicht, dass sich Herausgeber oder Schriftleitung die darin enthaltenen Tatsachenbehauptungen zu Eigen machen oder die darin geäußerten Meinungen teilen.